
INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0227/2018)

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung |
|----------------|----------------|------------|
| Bauausschuss | 28.08.2018 | öffentlich |

Schäden an Kreisstraßen durch Umleitungsstrecken für Bundesbau- maßnahmen; Sachstandsbericht

Sachverhalt:

Aufgrund der aktuell vergleichsweise guten Einnahmesituation, insbesondere des Bundes, werden aktuell auch im Landkreis Trier-Saarburg viele Baumaßnahmen an Bundesstraßen vorgenommen. Um den Verkehr nicht zu weiträumig umzuleiten, nutzt der Landesbetrieb Mobilität (LBM) dabei auch häufig Kreisstraßen des Landkreises Trier-Saarburg als offizielle Umleitungsstrecken. Dies ist in aller Regel im Vorfeld mit den betroffenen Kommunen sorgfältig und umfassend abgestimmt und die durch die Umleitungsstrecke verursachten Schäden wurden wie dies auch in § 21 Abs. 2 Landesstraßengesetz RLP (LStrG) vorgesehen ist in den vergangenen Jahren auch regelmäßig aus Bundesmitteln wieder behoben (beispielsweise bei der K 111/K114 bei Palzem, die im vergangenen Jahr als Umleitungsstrecke für die B 419 ausgewiesen war).

Im Frühjahr diesen Jahres wurden uns dann jedoch vermehrt Probleme auf Kreisstraßen, die als Umleitungsstrecken für Bundes- oder Landesbaumaßnahmen genutzt wurden, gemeldet, was wir zum Anlass nahmen diesbezüglich nochmals explizit beim LBM nachzufragen und um Behebung der Schäden aus Bundes-, bzw. Landesmitteln, bzw. zunächst ein mal auch um Darstellung der geplanten Reparaturmaßnahmen nach Ende der Umleitungsstrecke zu bitten.

im Einzelnen ging es insbesondere um die drei folgenden Umleitungsstrecken:

a) Umleitung B 407 zw. Reinsfeld und Kell am See über den Rösterkopf (K 75)

Die K 75 zwischen Kell am See und dem Rösterkopf wurde als Umleitungsstrecke für die B 407 zwischen Reinsfeld und Kell am See genutzt. Im Frühjahr hatte Kreistagsmitglied Marx mitgeteilt, dass die Bankette durch die feuchte Witterung und die Vielzahl der auf der Strecke verkehrenden Lastkraftwagen sehr ausgefahren würden und die Beläge an den Rändern absinken.

b) Umleitung B 419 zwischen Nittel und Wellen über Tawern/Onsdorf unter Nutzung der K 110

Hier wurden in Tawern erhebliche Schäden an den Bürgersteigen und Borden gemeldet, allerdings auch an den Banketten wegen der LKW. Der Kurvenbereich in Onsdorf war wegen der Engstelle betroffen. Auch die Umleitung über die L 135 nach Nittel war äußerst problematisch und führte zu einigen Problemen.

c) Umleitung B 407, OD Zerf über die K 139

Auch hier wurden besonders im Bereich Greimerath Schäden an den Banketten gemeldet (sh. auch Vorlage-Nr. 0225/2018 zur heutigen BA-Sitzung).

Hierzu hat der LBM uns zunächst einmal folgende Auskünfte erteilt:

a) Umleitung B 407 zw. Reinsfeld und Kell am See über den Rösterkopf (K 75)

Im Bezug auf die Baustelle auf der B 407 hat der LBM die dadurch insbesondere an den Banketten entstandenen Schäden zwischenzeitlich aus Bundesmitteln beseitigen lassen.

Aktuell wird die Strecke voraussichtlich noch bis Ende des Jahres als Umleitung für die L 143 zwischen Pluwigerhammer und Heddert genutzt; auch diesbezüglich wird der LBM den Streckenabschnitt nach Ende der Maßnahme bei Bedarf nochmals aus Landesmitteln ausbessern; aktuell sind aufgrund der trockenen Witterung jedoch keine größeren Schäden an den Straßenbanketten zu verzeichnen.

b) Umleitung B 419 zwischen Nittel und Wellen über Tawern/Onsdorf unter Nutzung der K 110

Der LBM hatte im Vorfeld der Maßnahme bereits entsprechende Positionen in das Leistungsverzeichnis mit aufgenommen. Zwischenzeitlich sind nach Aufhebung der Umleitungsstrecke auch bereits entsprechende Ausbesserungsarbeiten an den Banketten und den Fahrbahnen der betroffenen Streckenabschnitte erfolgt.

c) Umleitung B 407, OD Zerf über die K 139

Im Bereich der K 139 und der K 44 von Hentern nach Zerf, die zeitweise auch als Umleitungsstrecke für die B 407 genutzt wurde, hat der LBM bereits mehrfach die Bankette in einzelnen Schadstellen aus Bundesmitteln nachgebaut und wird dies im Rahmen der laufenden Streckenkontrolle auch fortlaufend tun (sh. auch Vorlage-Nr. 0225/2018 zur heutigen BA-Sitzung).

Die Antworten, bzw. die seitens des LBM angekündigten und zum Teil bereits ergriffenen Maßnahmen zur Regulierung der durch die Umleitung entstandenen Schäden können seitens der Verwaltung im Wesentlichen als zufriedenstellend angesehen werden. Dennoch hatten wir den LBM nun nochmals gebeten im Rahmen der Kreisbereisung eine genaue Darstellung der Reparaturen zu machen und den Bauausschuss darüber zu informieren.

Der LBM wird im Rahmen der Sitzung noch ausführlichere Angaben zu der Thematik machen und sofern erforderlich weitere Fragen dazu beantworten.

